

Schulungs- und Erholungscamp 2026 für Kinder mit Diabetes von 8 bis 12 Jahren



St. Gilgen, Wolfgangsee: 18.07. bis 01.08.2026

Zielsetzung:

Im Camp erhalten Kinder mit Diabetes die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen über den Alltag mit der chronischen Erkrankung auszutauschen und unbeschwert Ferien zu genießen. Die integrierte **Diabetes-Schulung unterstützt die Selbstständigkeit**. Die Kinder lernen, Insulin selbst zu spritzen, eigenständig den Blutzucker zu messen und die Ernährung zu planen, sowie sich in besonderen oder Notfallsituationen richtig zu verhalten. Kindern, die sich familiär in einer Sonder- oder Einzelsituation befinden, bietet der Austausch in der Gruppe Gleichbetroffener positive Erfahrungen in einer Gemeinschaft. Durch das Zusammensein mit Gleichaltrigen wird die **Krankheitsakzeptanz erleichtert und das Selbstvertrauen gestärkt**.

Am 14-tägigen Camp nehmen ca. 36 Kinder mit Diabetes teil. Das Betreuungsteam besteht aus 2 ständig anwesenden ÄrztInnen, 8 StudentInnen der Gesundheits- und Krankenpflege bzw. MedizinstudentInnen, 1 Diätologin, 3 StudentInnen vom Studiengang Diätologie, 2 CampleiterInnen und 6 pädagogische BetreuerInnen.

Organisation – Auskunft – Anmeldung:

Österreichische Diabetikervereinigung

Tel. +43(0)662 827722 • oedv.office@diabetes.or.at

5020 Salzburg • Moosstraße 18 • www.diabetes.or.at • ZVR-Nr. 237137068



ÖDV-Schulungs- und Erholungscamp 2026

für Kinder mit Diabetes von 8 bis 12 Jahren, St. Gilgen

Veranstalter: Österreichische Diabetikervereinigung
in Zusammenarbeit mit Univ.-Kinderklinik Wien,
Vorstand Univ. Prof. Dr. Susanne Greber-Platzer, MBA

Medizin. Leitung: Priv.-Doz. Dr.med.univ. PhD Martin Tauschmann
Dr.ⁱⁿ med. univ. Nicole Blauensteiner,
Univ. Klinik für Kinder und Jugendheilkunde

Ort: Jugendgästehaus St. Gilgen, Haus "Schafbergblick"
Mondseer Straße 7-11, 5340 St. Gilgen

Termin: 18.07. bis 01.08.2026

An-/Abreise: Anreise ab 13.30 - 16.00 Uhr, Abreise bis spätestens 10.00 Uhr

Anmeldung: Die endgültige Reihung erfolgt durch die ÖDV als Veranstalter.

Anmeldeschluss: 28. Februar 2026

Aufschlüsselung der Kosten für Eltern/Erziehungsberechtigte

vor Abzug individueller Zuschüsse/Nachlässe € 1.650,--

abzüglich ÖDV-Zuschuss für Mitglieder € 120,--

Kosten für ÖDV-Mitglieder € 1.530,--

ÖGK , SVS und BVA versicherte erhalten einen Zuschuss von

€ 60,-- pro Tag, ergibt bei 14 Tagen = € 840,--

(Antrag auf Rehabilitations-, Kur- bzw. Erholungsaufenthalt sowie die Abrechnung muss von Ihnen direkt über die KK erfolgen. Innerhalb von 5 Jahren wird dieser Zuschuss maximal 2mal gewährt.)

verbleibender Kostenbeitrag für ÖDV-Mitglieder

und ÖGK, SVS oder BVA versicherte € 690,--

verbleibender Kostenbeitrag für Nicht-Mitglieder

und ÖGK, SVS oder BVA versicherte € 810,--

Aus finanziellen Gründen soll die Teilnahme nicht scheitern. Wir beraten Sie gerne über Unterstützungsmöglichkeiten!

Angesucht um Förderung: Bundeskanzleramt und Licht ins Dunkel.

Unterstützungen wurden uns zugesagt bzw. in Aussicht gestellt:



Medtronic

Abbott



Lilly

novonordisk[®]

KANDISIN
statt Kalorien

Liebe Familie

Die Vorbereitungen für das ÖDV-Camp 2026 sind bereits voll angelaufen.

Grundsätzliche Überlegungen sollten VOR der Anmeldung von der Elternseite angestellt werden:

Ihre Kinder sind während des Camps in einer für sie neuen Situation und sicherlich neugierig und aufgereggt. Schließlich verbringen sie zwei Wochen ohne Familie und bisherige Freund*innen - dafür mit Gleichgesinnten, in einer tollen Umgebung und einem Team, welches Tag und Nacht für sie da ist. Die zwei Wochen in St. Gilgen sollen für die Kinder Erholung, Spaß, neue Freund*innen, neue Erkenntnisse und Sicherheit im Umgang mit Diabetes bringen. Für Sie als Eltern sollten diese 2 Wochen eine Erholung vom Diabetes sein. Atmen Sie durch und lehnen Sie sich zurück. Ihre Kinder sind bei unserem Team mit 21 Betreuer*innen (bestehend aus Ärzt*innen, medizinischen Betreuer*innen, Pädagog*innen und Diätolog*innen) in besten Händen.

Bitte bedenken Sie, dass es in ungewohnten Situationen, bei Veränderungen im persönlichen Umfeld oder Stress zu Zuckerschwankungen kommen kann.

Auf Wunsch der Ärzt*innen empfehlen wir Ihnen das „remote monitoring“ (Beobachtung der Zuckerwerte via App) während des Camps auszuschalten. Die Erfahrung des letzten Jahres hat gezeigt, dass hier Eltern bzw. Erziehungsberechtigte eher verunsichert als beruhigt waren, wenn sie die Werte mitverfolgt haben. Insbesondere deshalb, weil sie ja nicht wissen konnten, welche Maßnahmen (Korrektur mit Insulin oder Kohlenhydraten) vor Ort getroffen wurden.

Mit unserer ärztlichen Leitung (Leitung der Diabetesambulanz im AKH Wien) und ihrem Team sind Ihre Kinder bestens medizinisch versorgt. In jeder Nacht erfolgen zwei Rundgänge mit Zucker- und allgemeine Kontrollen in allen Zimmern der Kinder. Bitte bedenken Sie, dass sich das Team um rund 36 Kinder kümmern muss und Ihr Kind nicht wie zu Hause in einer 1:1 oder gar 2:1 Betreuung ist.

Die Zeiten für Messen/Bolusberechnungen/Katheterwechsel sind an die Abläufe des Hauses (fixe Essenszeiten) gebunden, wir können leider keine individuellen Essenszeiten anbieten. Bei Unterzuckerungen stehen selbstverständlich immer Kohlenhydrate in Form von Saft, Traubenzucker, Obst und Brot zur Verfügung, ebenso wie z.B. rund um sportliche Aktivitäten. Was wir leider nicht bieten können, ist eine regelmäßige telefonische Besprechung der Zuckerwerte von 36 Kindern am Camp. Falls es aus medizinischer Sicht etwas zu besprechen gibt, melden wir uns selbstverständlich bei Ihnen!

Unser pädagogisches Team ist für die Gestaltung des Camps verantwortlich. Outdoor – und Indoor - Spiele, sportliche Aktivitäten und 2 Ausflüge stehen auf dem Camp-Programm.

Bitte sehen Sie von Besuchen Ihres Kindes durch Sie selbst oder andere Angehörige/ Freind*innen während des Camps ab. Diese wirken sich erfahrungsgemäß nicht positiv aus, sondern fördern eventuelles Heimweh und werfen Fragen bei anderen Kindern auf, die nicht besucht werden. Bitte melden Sie Ihr Kind nur für das Camp an, wenn Ihr Kind das auch selbst möchte und bitte versprechen Sie Ihrem Kind nicht im Vorhinein, es nach z.B. 1 Woche wieder abzuholen. Das löst erfahrungsgemäß eine „Heimwehepidemie“ aus.

Sollten diese Anforderungen für Sie oder Ihr Kind nicht ansprechend, oder ein Loslassen mit Abschalten schwierig sein, überdenken Sie bitte die Anmeldung Ihres Kindes. Unser Camp ist stets ausgebucht und es wäre schade, einem anderen Kind, welches sehr gerne teilnehmen möchte, den Platz wegzunehmen.

*Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.
Ihr ÖDV-Team mit dem gesamten Betreuerteam*